

**Auszug aus der Niederschrift
7. Sitzung des Integrationsrates vom 15.02.2022**

1 Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

zur Kenntnis genommen

Vors. Erdas begrüßt Herrn Stein zum TOP und bittet ihn, zu berichten.

Herr Stein gibt den Sachstand zum Landesförderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM), zum Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW“ sowie zum Stand der Interkulturellen Standards im Bereich Kindertageseinrichtungen (KTE) wieder.

Der Zuwendungsbescheid für das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) ist angekommen. Oberhausen erhält für 2022 vier zusätzliche Case-Management-Stellen, sodass insgesamt zehn Case-Manager*innen im Rahmen des KIM in Oberhausen eingesetzt werden können. Zwei der neuen Stellen bleiben bei der Stadt Oberhausen, zwei Stellen werden an Träger der Freien Wohlfahrtspflege übertragen. Es wird angestrebt, bis Ende Februar zu klären, wie die Stellen verteilt werden.

Die vom Land NRW angebotenen Fortbildungen für die Case-Manager*innen verzögern sich, wie in der letzten Sitzung bereits angekündigt wurde. Ansonsten ist das Case-Management-Team in Oberhausen startklar, sodass ab sofort in die Arbeit eingestiegen werden soll. Herr Stein merkt an, dass sich das KIM bis Ende des Jahres in der Aufbauphase befindet.

Zum Modellprojekt Guter Lebensabend NRW berichtet Herr Stein, dass auch hier der Zuwendungsbescheid für 2022 eingegangen ist. Erste Veranstaltungen wurden durchgeführt.

Zuletzt berichtet Herr Stein von Entwicklungen bei den Interkulturellen Standards im Bereich Kindertageseinrichtungen (KTE). Hier soll ein Monitoring-System implementiert werden. Zum Stichtag 01. März werden erste Daten erhoben. Zukünftig soll die Datenerhebung regelmäßig stattfinden. Die Interkulturellen Standards inklusive Monitoring zielen darauf ab, aus den Daten Informationen zum Stand der Interkulturellen Öffnung abzuleiten und auch abzuleiten, wie die KTEs bei ihrer Interkulturellen Öffnung noch besser unterstützt werden können

Vors. Erdas bedankt sich bei Herrn Stein für den Sachstandsbericht.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.